



Der Feldhase

Der Feldhase ist ein _____. Er gehört aber nicht zu den Nagetieren, sein Gebiss ist unterschiedlich geformt.

Der Feldhase kann bis zu _____ Kilo wiegen und wird ca. _____ cm lang.

Er lebt in der Nähe von _____.

Sein Aussehen:

Das dicke, _____ Fell schützt vor Kälte und Nässe. Das Schwänzchen ist etwas dunkler und wird auch _____ genannt.

Die Ohren haben schwarze Spitzen und werden auch _____ genannt.

Durch die seitlich angelegten Augen kann der Hase gut sehen. Er läuft dann gleich davon (-> _____)

Der Geruchssinn ist _____ ausgebildet.



Die Hasenfamilie

Feldhasen sind _____. Nur während der Paarungszeit suchen sie die Nähe anderer Hasen. Das männliche Tier heißt _____, das weibliche _____ und die Jungen nennt man _____.

An einer geschützten Stelle scharrt sich der Hase eine flache Mulde (= _____). Tagsüber ruht der Hase, er ist in der Nacht aktiv. In der Sasse bekommt die Häsin auch ihre Jungen.

Anfang des Jahres geht der Rammler auf Brautschau, es kommt zu richtigen Boxkämpfen zwischen den Männchen. Der Sieger ist der Bräutigam.

Die Häsin bekommt _____ im Jahr Junge. Jedesmal (2-5 Stück). Die Jungen können sehen und sind auch _____. Sie sind _____.

Die Nahrung:

Feldhasen sind _____. Sie bevorzugen Rüben, Kohl und Klee. Um auch harte Dinge mümmeln zu können, hat er 2 lange Hasenzähne, 2 Stiftzähne aber keine _____.

Feinde des Feldhasen:

Natürliche Feinde: _____

Der Hase flüchtet mit langen Sprüngen und durch Haken schlagen.

Der Mensch ist zum Feind geworden durch die Jagd und chemische Behandlung der Felder oder Rodungen. Auch durch Autofahrer werden oft Hasen getötet.



Verwandte des Feldhasen:

Kaninchen: gesellig und kleiner als der Hase, die Ohren sind kürzer, sie leben in einem unterirdischen Bau;

Schneehasen: nördliches Europa, immer ein schneeweißes Fell, kann die Zehen weit spreizen, um nicht einzusinken.